Anlage 5

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

FinanzA/AR

OBERBÜRGERMEISTER
07. AUG. 2014
Nr.
1 Zur Kts.
2 z.w.V.
3 Zur Stellungnahme
4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

per Fax

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 07.08.2014

Referat für Allgemeine Verwaltung
Eingang: 11. AUG. 2014

Org A	ASi	Zur Stellungnahme
PA	BÄD	Antwort vor Absendung vorlegen
ZD	SKN	Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. I/PM	DSB	Rücksprache mit .....
Ref. I/WM	POA	z. w. V.

A
12. AUG. 2014

Ökologische Optimierung des städtischen Fuhrparks

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der städtische Fuhrpark hat eine enorme Bandbreite: Von großen Nutzmaschinen, wie beispielsweise den Feuerwehr- oder Müllwägen, über die größeren Limousinen der Bürgermeister und Referentinnen, bis hin zu Autos für den täglichen Gebrauch.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung gibt es das Projekt „Fuhrparkmanagement". Ziel ist die Optimierung der Verwaltung, Planung und Steuerung der städtischen Fahrzeugflotte. Dabei soll das bestehende Fuhrparkkonzept hinterfragt und alternative Bewirtschaftungsformen geprüft werden, mit dem Ziel der Kosteneinsparung - ein begrüßenswertes Vorhaben.

In diesem Zusammenhang sehen wir auch einen großen Optimierungsbedarf hinsichtlich der ökologischen Aspekte dieser Fahrzeuge, aber auch bezüglich eines veränderten Nutzungsverhältnisses. Die Stadt Münster hat beispielsweise ein CarSharing System eingeführt, um die bessere Auslastung der städtischen Fahrzeuge zu realisieren. Damit kann ein erster Schritt in Richtung Umwelt- und Verkehrsentlastung einer Großstadt wie Nürnberg unternommen werden.

Aus diesem Grund bitten wir die Verwaltung im zuständigen Ausschuss zu berichten und dabei die Erkenntnisse über das Projekt „Fuhrparkmanagement" einzubeziehen und stellen folgenden **Antrag**:

1. Wie setzt sich der städtische Fuhrpark zusammen und welche Entwicklung hinsichtlich einer ökologischen Optimierung ist bereits eingeleitet worden?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

2. Wie können bei der Optimierung der städtischen Fahrzeugflotte, ökologische Aspekte berücksichtigt werden? – Dabei ist auf die unterschiedlichen Möglichkeiten (Hybrid-Technologie, Elektro-, Erdgasfahrzeuge, etc.) einzugehen. Wir bitten die Lösungsvorschläge nach Art der Fahrzeuge und Marktangebot zu differenzieren.

3. Wie können durch CarSharing-Angebote innerhalb des städtischen Fuhrparks Einsparmaßnahmen und ein ökologischer Nutzen erzielt werden?

Mit freundlichen Grüßen

A. Mletzko

Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender